

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Informationsvorlage

2009176/2

Dezernat: Dezernat 6	aktuelles Gremium Bau- und Umweltausschuss	Sitzung am: 30.07.2009 TOP: 2.8
Amt: Amt 65	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2009176/2
	Az.:	erstellt am: 02.07.2009

Betreff

Änderung der Gehwegtrasse im Bereich des Badegaster Weges

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	15.07.2009: Ortschaftsrat Arensdorf	15.07.2009	kein Beschluss
2	30.07.2009: Bau- und Umweltausschuss	30.07.2009	

Beschlussentwurf

-

Gesetzliche Grundlagen:

-

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Im Zuge der Straßenausbaumaßnahmen des Birkenweges/der Neuen Siedlung und der damit verbundenen Verlegung von Straßenentwässerungsleitungen im Bereich des Badegaster Weges war ursprünglich geplant, den Gehweg einseitig entlang der Bebauung auf der Westseite des Badegaster Weges zu erneuern.

Im Bereich des Wohnblockes Nr. 1 wurden im Oktober/November 2008 auf Grund des vorhandenen Baumbestandes Suchschachtungen zum Auffinden des Wurzelbestandes durchgeführt.

Im Ergebnis von 5 Suchschachtungen wurden Wurzeln in der Gehwegtrasse festgestellt.

Der angetroffene Wurzelbestand sollte jedoch den geplanten Trassenverlauf des Gehweges in soweit nicht beeinträchtigen, dass bei Ausführung von Handschachtungsarbeiten und Ausführung von Wurzelschutzbrücken eine durchgängig einseitige Gehwegerrichtung realistisch war.

Während der Ausführung der Arbeiten und der Auskoffierung des Gehweges im Bereich des vorhandenen Baumbestandes wurden jedoch massiv flach liegende, mächtige, Wurzeln angetroffen. Eine mächtige Wurzel mit einem Durchmesser von ca. 20 cm lag parallel vor der Bordanlage auf ca. 6 m Länge in der geplanten Gehwegtrasse mit relativ flacher Überdeckung, so dass der geplante Ausbau des Gehweges in diesem Bereich nicht mehr aufrecht zu erhalten war (Anlage 1).

Auf Grund dessen wurden die Arbeiten auf der Westseite vor den Bäumen eingestellt und der Gehweg im Bereich der vorhandenen Garagen von der Westseite auf die Ostseite verschwenkt (siehe farbliche Kennzeichnung im Lageplan der Anlage 2).

Die im Bereich der Bäume frei gelegte Gehwegtrasse wurde mit Mutterboden abgedeckt und soll abschließend eine Rasenansaat erhalten, so dass vor dem Gebäude Nr. 1 auf der Westseite insgesamt die Grünfläche bis an die Bordanlage der Fahrbahn herangeführt wird.

Die Beleuchtungsanlage wurde mit der Verschwenkung des Gehweges auf die Ostseite ebenfalls auf die westliche Seite verschwenkt (Anlage 3).

Mit diesen vorgenommenen Trassenabänderungen wird eine Wurzelbeschädigung an dem vorhandenen Baumbestand vermieden und ein Beitrag geleistet, die Sichtachse innerhalb des Badegaster Weges mit dem Ortsbild prägenden Baumbestand zu erhalten.



856.pdf



1531_001.pdf